

Kanne

EMK/5.286



Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 2: Die Töpferin Anna Panagiotou demonstriert ihre Arbeit auf einem Dorffest in Kornos, 15. Oktober 2015. Foto und © Margit Z Krpata

Kanne // el-cy: bótis

Die dickwandige, bauchige Kanne ist aus mittelbraunbrennendem Ton auf einem Drehteller frei aufgebaut. Er hat drei angesetzte Füße am Kugelboden, einen randständigen Henkel und einen gezogenen Ausguss. An der Schulter (el-cy: stithos = Brust) befinden sich zwei kleine, runde Applikationen (el-cy: vizoudkia = kleine Brüste bzw. Brustwarzen). Nach dem Anbringen des Henkels und der Applikationen wurden mit einem Kammstück o. ä. Linien eingeritzt und geometrische Muster eingedrückt.

Die Wasserkanne wurde von der Töpferin Anna Panagiotou in Kornos gefertigt und 1993 in einem Kunstgewerbegeschäft in Nikosia erworben.

H: 27 cm

Objektklasse

Kanne

Hersteller/in

Panagiotou, Anna

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Kornos

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Ton

Irdenware

Technik

handgeformt (Keramik)

appliziert (Keramik)

eingeritzt (Keramik)

ingedrückt (Keramik)

Abbildung

Brust, weiblich
Geometrisches Motiv
Linie

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 206.](#)

Hier im Kapitel Keramiken / Phoiní/Kórnos publiziert als "Krug, (m)pótis; EMK 5.286

Henkel, Ausguß, auf drei Füßchen stehend, zwei kleine Applikationen, die vermutlich mit einem Stück Kamm eingeritzte Verzierung wurde nach dem Formen des Henkels und der Applikationen angebracht; traditionell; 1993/Nikosia (Ánna Panagiótu); GH 27 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Keramiken aus Foini und Kornos finden Sie hier.](#)

Ein Vergleichsobjekt in der Sammlung Max Ohnefalsch-Richter ist [NHM/40.359](#).